

Protokoll

Dialogforum Ulm–Augsburg

14. Sitzung

Evangelisches Forum Annahof
Fuggerstraße 8, 86150 Augsburg

Ort: Evangelisches Forum Annahof, Fuggerstraße 8, 86150 Augsburg
Dauer: 15:00 Uhr – 17:15 Uhr
Moderation: Martin Wachter, ifok
Co-Moderation: Kristina Goldacker, ifok
Ergebnisprotokoll: Marvin Riedl, ifok

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Aktuelles aus dem Projekt

TOP 3 Ergebnisse Trassenauswahlverfahren

TOP 4 Ergebnisse Raumordnungsverfahren

TOP 5 Vorschlagsvariante

TOP 6 Zeit für Ihre Fragen

TOP 7 Ausblick und Verabschiedung

Anlagen zum Protokoll

Anlage 1 [Präsentation zum 14. Dialogforum](#)

Anlage 2 [Presseinformation zum 14. Dialogforum](#)

TOP 1 **Begrüßung**

Eröffnung Moderation

Der Moderator, Martin Wachter, begrüßt die Teilnehmenden zur 14. Sitzung des Dialogforums und betont die Bedeutung der heutigen Sitzung und die Verkündung der Vorschlagsvariante.

Herr Wachter erläutert, dass bei solch einem Großprojekt verschiedenste Interessen zusammengebracht werden müssen und viele Hinweise und Anregungen aus der Region aufgenommen und in der Planung berücksichtigt wurden. Anschließend übergibt er das Wort an den Gesamtprojektleiter des Bahnprojekts Ulm–Augsburg bei der DB InfraGO AG, Markus Baumann.

Begrüßung Deutsche Bahn

Herr Baumann begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und betont seine Vorfreude auf die heutige Veranstaltung und die Verkündung der Vorschlagsvariante, die aus seiner Sicht ein sehr gutes Ergebnis für alle Beteiligten sei.

Begrüßung und Einleitung Moderation

Herr Wachter stellt die Agenda des 14. Dialogforums vor. Von Seiten der Teilnehmenden bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Ergebnisprotokoll der 13. Sitzung vom 23. November 2023

Zum Protokollentwurf des 13. Dialogforums sind vorab keine Änderungswünsche eingegangen (**Anlage 1**, Folie 4). Auch während der Sitzung gibt es keine Anmerkungen zum Protokollentwurf. Damit ist das Protokoll verabschiedet und wird entsprechend in finaler Version auf der Projektwebsite www.ulm-augsburg.de veröffentlicht.

Herr Wachter erläutert, dass die Präsentation der heutigen Sitzung wie üblich im Nachgang der Sitzung an die Mitglieder des Dialogforums versendet und auf der Projektwebsite veröffentlicht wird. Es werde ebenfalls wie gewohnt ein Ergebnisprotokoll der Sitzung geben.

TOP 2 **Aktuelles aus dem Projekt**

Planungsprämissen

Herr Baumann stellt die der Planung zugrunde liegenden Planungsprämissen zum Projekt vor (**Anlage 1**, Folie 6-8). Daraus resultierten unter anderem die nun im Raumordnungs- und Trassenauswahlverfahren untersuchten Varianten (**Anlage 1**, Folie 9).

Ergebnis der Potentialabschätzung zu einem Regionalhalt in Zusmarshausen

Herr Baumann stellt das Ergebnis der Potentialabschätzung zu einem Regionalhalt in Zusmarshausen vor. Die Abschätzung hat demnach zu einer positiven Beurteilung für einen entsprechenden Regionalhalt geführt. Sofern Variante „Orange“ umgesetzt wird, könnte ein Regionalhalt realisiert werden (**Anlage 1**, Folie 10).

TOP 3 Ergebnisse Trassenauswahlverfahren

Dr. Stephan Tischler von der Universität Innsbruck gibt einen Überblick über das nun abgeschlossene Trassenauswahlverfahren, welches auf einem speziellen Kriterienkatalog inklusive unterschiedlicher Gewichtungen basiert und den Untersuchungsraum nach West und Ost unterteilt (**Anlage 1**, Folie 12-13). Der Kriterienkatalog und die gemeinsame Gewichtung der Region wurden im Jahr 2023 durch das Dialogforum erarbeitet (siehe [Protokoll der 12. Sitzung](#)).

Herr Dr. Tischler erläutert zudem das Vorgehen sowie die Einzelergebnisse der durchgeführten Gewichtung in den einzelnen Bewertungskriterien angewendet auf die verschiedenen Trassenvarianten (**Anlage 1**, Folie 14-18 für West, Folie 21-24 für Ost). Hiernach präsentiert er die Gesamtergebnisse (**Anlage 1**, Folie 19-20 für West, Folie 25-27 für Ost). Das Trassenauswahlverfahren identifiziert die Variante Türkis im Westen bzw. Orange Tiefbahnhof Zusmarshausen im Osten als zu bevorzugende Linienführung (**Anlage 1**, Folie 27).

Anmerkungen / Diskussion

Ein Mitglied des Dialogforums fragt, wie man die auf Folie 26 unterschiedlich ausgestalteten Säulendiagramme und die dortigen Farben zu verstehen hat.

Herr Dr. Tischler erklärt, dass die hellen Säulen das ungewichtete Ergebnis widerspiegeln und die dunklen Säulen das gewichtete Ergebnis, gemäß der durch das Dialogforum beschlossenen Gewichtung, darstellen.

Ein Mitglied des Dialogforums fragt, wie die Ergebnisse des Trassenauswahlverfahrens in die Vorschlagsvariante eingeflossen sind.

Herr Wachter merkt an, dass die hierfür nötigen Informationen im nachfolgenden TOP 4 präsentiert werden.

Ein Mitglied des Dialogforums fragt, ob die Detailbewertungen der Fachplanenden zum Trassenauswahlverfahren eingesehen werden können.

Herr Dr. Tischler sichert zu, dass die entsprechenden Unterlagen für das Dialogforum veröffentlicht werden.

Ein Mitglied des Dialogforums fragt, warum Instandhaltungskosten für die Strecke nicht betrachtet wurden.

Herr Baumann erläutert, dass die Unterhaltungskosten für alle Streckenvarianten ähnlich sind und deshalb hierfür keine gesonderte Betrachtung erfolgen musste.

TOP 4 Ergebnisse Raumordnungsverfahren

Herr Baumann stellt die Ergebnisse des Raumordnungsverfahrens (ROV) vor. Er gibt einen Überblick über die Ergebnisse der landesplanerischen Beurteilung, wonach bereits zwei Varianten als nicht raumverträglich beurteilt wurden (**Anlage 1**, Folie 29). Diese sind die Varianten Blau-Grün und Orange Tunnel Mindeltal. Anschließend stellt Herr Baumann die Kernaspekte des ROV mit Auswirkungen auf die Trassenauswahl vor.

Er erläutert zudem, dass unter Berücksichtigung dieser Vorgaben und den Ergebnissen des Trassenauswahlverfahrens eine Vorschlagsvariante identifiziert werden konnte (**Anlage 1**, Folie 30-32).

TOP 5 Vorschlagsvariante

Herr Baumann erläutert, welche Anpassungen an einzelnen Teilstücken entlang der untersuchten Varianten für die Erstellung einer Vorschlagsvariante vorgenommen werden mussten (**Anlage 1**, Folie 34-41). Daraus resultierend präsentiert Herr Baumann die nun vorliegende Vorschlagsvariante. Diese setzt sich aus einer Kombination der Varianten Violett, Orange enge Bündelung mit Option Regionalzughalt Zusmarshausen und Türkis (von Ulm nach Augsburg/West nach Ost) zusammen (**Anlage 1**, Folie 42). Er gibt zudem nochmals einen Überblick über die eingangs vorgestellten Planungsprämissen, die fast vollständig durch die dargestellte Vorschlagsvariante erfüllt werden können (**Anlage 1**, Folie 43). Herr Baumann erklärt, dass einzig die Prämisse der Höchstgeschwindigkeit bis zu 300 km/h mit der vorliegenden Variante nicht abgebildet werden kann. Nach Abstimmung mit Eisenbahn-Bundesamt und Bundesministerium für Digitales und Verkehr sei beschlossen worden, die Höchstgeschwindigkeit auf der Strecke auf 265 km/h zu taxieren, wodurch Ziele der Zeitersparnis, aber auch Aspekte der Nachhaltigkeit umfänglich in der Nutzung gewährleistet werden.

Herr Baumann geht auf den aktuellen Preisindex ein, der nicht als finale Kosten verstanden werden sollte, da hier keine Inflation etc. eingepreist wurde (**Anlage 1**, Folie 44). Abschließend erläutert er die Vorteile der Vorschlagstrasse (**Anlage 1**, Folie 46).

TOP 6 Zeit für Ihre Fragen

Ein Mitglied des Dialogforums merkt an, dass das Dialogforum als letztes Gremium heute informiert wurde.

Herr Baumann bedauert dies und erklärt, dass die Presse sich hier nicht an den Sperrvermerk gehalten hat.

Ein Mitglied des Dialogforums fragt, ob sich die Strecke aus Emissionsperspektive vor den ersten notwendigen Instandhaltungsarbeiten lohnt.

Herr Baumann erklärt, dass hierzu nach heutigem Kenntnisstand keine valide Aussage getroffen werden kann, da hierfür zu viele Variablen unbekannt sind (Ursprung der Stromerzeugung, Antrieb Baustellenfahrzeuge etc.).

Ein Mitglied des Dialogforums fragt, wie die Strecke am Knotenpunkt in Augsburg zur Wiedereinfädung auf die Bestandsstrecke geführt wird und ob dort die Promillegrenzen hinsichtlich der Steigung eingehalten werden.

Herr Baumann erklärt, dass alle präsentierten Vorgaben der Planungsprämissen auch an dieser Stelle wie erläutert eingehalten werden. Vertiefende Informationen hierzu könnten darüber hinaus im Workshop für das Dialogforum am 9. Juli 2024 gegeben werden.

Ein Mitglied des Dialogforums fragt, ob die CO₂-Bepreisung in die Baukosten einberechnet worden ist.

Herr Baumann erklärt, dass, wie bereits erwähnt, valide Aussagen hierzu zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden können (s. o.) und deshalb eine Betrachtung dieser Daten in der aktuellen Phase nicht sinnvoll ist.

Ein Mitglied des Dialogforums bittet um Einsicht in das Gutachten zur Leistungsfähigkeit der Knoten Ulm und Augsburg.

Herr Baumann erklärt, dass in den zurückliegenden Dialogforen bereits die vorliegenden Knotenstudien besprochen wurden (siehe [Protokoll zum 10. Dialogforum](#)). Die Knoten Ulm und Augsburg werden die derzeit prognostizierten Verkehre (Zugzahlen 2030 Deutschlandtakt) aufnehmen können.

Herr Baumann sichert zu, die entsprechenden Gutachten nochmals zu senden.

Ein Mitglied des Dialogforums merkt an, dass es für kommunale Vertreter:innen wichtig wäre, die Genauigkeit der Vorschlagsvariante zu kennen, damit mit betroffenen Kommunen metergenau über die Trassierung gesprochen werden kann. Wichtig wäre dies auch, wenn das Planungsteam mit dem Infomobil Halt in den entsprechenden Orten macht.

Herr Baumann erklärt, dass Aussagen zu einer metergenauen Trassierung heute noch nicht getroffen

werden können. Erst jetzt beginnt die entsprechende Planungsphase, in der eine genauere Planung der Vorschlagvariante erfolgt.

Ein Mitglied des Dialogforums bedankt sich für die gesamte Veranstaltung und die sehr informative Präsentation und Herleitung.

Ein weiteres Mitglied des Dialogforums unterstreicht nochmals den gelungenen fairen und transparenten Dialog, der im vorliegenden Gremium seit Jahren geführt wurde und bedankt sich dafür. Zudem wird darum gebeten, dem Vorhaben weiter auf sachlicher Grundlage zu begegnen.

TOP 7 Ausblick und Verabschiedung

Herr Wachter gibt einen Überblick über die nächsten Schritte im Projekt und im Dialog (**Anlage 1**, Folie 49).

Pressebotschaften

Die Mitglieder stimmen die Botschaften für die Pressemitteilung zur 14. Sitzung des Dialogforums ab (**Anlage 2**).

Verabschiedung

Herr Baumann und Herr Wachter bedanken sich bei den Teilnehmenden für die heutige Sitzung und für die konstruktive Diskussion.

Zudem verweisen beide auf den anstehenden Workshop zur Vertiefung der heute präsentierten Themen am 9. Juli 2024 in Augsburg. An diesem Termin wird ausreichend Raum für Fragen der Teilnehmenden vorhanden sein.

Herr Wachter schließt die Sitzung.